

Unter dem Eindruck von derzeit 27 drohenden Abschiebungen an unserer Schule veranstalten engagierte Lehrer/-innen und Schüler/-innen einen Tag mit vielen Aktivitäten. Unser Ziel ist es zu zeigen, dass wir zusammen leben und das Leben genießen können. Und wir sammeln Geld, um den von Abschiebung bedrohten Menschen aus unserer Schulgemeinschaft die Möglichkeit zu geben, die nötige Rechtsberatung zu finanzieren. Dazu laden wir auch Medienvertreter/-innen ein, um mit ihnen ins Gespräch kommen.

„Ich bin mehr als du sehen kannst“

Unter diesem Motto findet am **29. Juni** in der Philipp-Holzmann-Schule tagsüber ein Workshop-Festival und am Abend eine Spendengala statt.

16 Workshops bieten Raum für Austausch und Begegnung zwischen Menschen mit und ohne Migrations- und Fluchterfahrungen sowie Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Gemeinsamkeiten werden festgestellt, Unterschiede werden erklärt. Gemeinschaftlich werden praktische und kreative Herausforderungen gemeistert.

Nach Beendigung der Workshops wird für alle Beteiligten und Mitwirkenden eine Abschlussfeier mit geladenen Gästen und Besuchern stattfinden. Musik-, Theater- und Tanzdarbietungen, Eindrücke aus den Workshops und kulinarische Kleinigkeiten sind Bestandteil des moderierten Abendprogramms.

Den Höhepunkt der Veranstaltung bilden die Versteigerung von erstellten Karikaturen und Holzwerkstücken aus den Workshops unter dem Motto **„Ich I(i)ebe in Sicherheit, ich bleibe!“**. Alle Einnahmen aus der Versteigerung und der Spendenaktion der Initiative werden für die Unterstützung der geflüchteten Schüler/-innen der Philipp-Holzmann-Schule verwendet.

Möglichkeiten zur Teilnahme an der Spendenaktion:

- über <https://betterplace.org/p55126>

- Überweisung auf das Konto des Fördervereins der Philipp-Holzmann-Schule:

IBAN: DE 71 5004 0000 0560 0242 00

BIC: COBADEFFXXX

Stichwort: Flüchtlingshilfe

- direkt am Aktionstag

Diese Initiative wird vom Förderverein der Philipp-Holzmann-Schule e.V., dem Verein Freunde Arabischer Kunst- und Kultur e.V. und dem 3ALOG e.V. in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung in Hessen, dem Pädagogischen Zentrum (Fritz-Bauer-Institut und Jüdisches Museum, dem evangelischen Verein für Jugendsozialarbeit in Frankfurt und der Orientalischen Musikakademie in Mannheim veranstaltet. Hauptförderer der Initiative ist die Arbeitsgemeinschaft der Christlichen Kirchen in Deutschland mit ihrem Projekt: „Weißt Du wer ich bin?“ Das Projekt wird vom Bundesministerium des Innern und dem Europäischen Integrationsfonds gefördert.

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme und freuen uns auf den gemeinsamen Tag und Abend.